

## **KV S** 72 statt 66 Stunden

### Handelsverband mahnt Liberalisierung ein

**Wien** - Dem Handelsverband, einer Interessenvertretung für 150 (hauptsächlich filialisier- te) Unternehmen in Öster- reich, gehen die Sozialpart- ner-Verhandlungen über eine neue Ladenöffnungs-Gesetz- gebung zu langsam. Ge- schäftsführer Stefan Mumel- ter sagte am Freitag auf einer Pressekonferenz: „Es scheint, die Sozialpartner sind von ei- nem Konsens weit entfernt.“

In der Wirtschaftskammer bestreitet man dies, es gebe vielmehr eine Stellungnahme zum kommenden Gesetz, die besagt, dass den erlaubten Öff-

nungszeitenrahmen zwar auf maximal 72 Stunden pro Wo- che ausgeweitet werden sol- len, es den Landeshauptleuten aber vorbehalten werden soll, ob sie den Rahmen von aus- nutzen lassen wollen oder weiterhin bei 66 Stunden im jeweiligen Landesgebiet belas- sen wollen.

Der Wirtschaftsminister will die Ladenschlussliberali- sierung jedenfalls bis zum Sommer durchbringen. Man hat zugesagt, noch auf ge- werkschaftsinterne Termine (zu KV-Verhandlungen) Rück- sicht zu nehmen. (szem)